



Arosler Zeitung  
7050 Arosa  
081/ 377 48 58  
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 3'148  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 17  
Fläche: 58'414 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 3005059  
Themen-Nr.: 571.073

Referenz: 66883304  
Ausschnitt Seite: 1/2

# Aus dem Hotel «Gürgaletsch» wird «The Alpina Lodge»

Die Hotels «The Alpina Mountain Resort and Spa» und «Gürgaletsch» werden künftig unter der Leitung von Michael und Marlies Gehring unter einem Dach vereint. Die «Alpina Lodge» wird am 10. Dezember ihre Türen öffnen. Neu wird es dort ein öffentliches Restaurant mit Fokus auf Schweizer Spezialitäten geben: «z'Gürgaletsch».



Gemütlich in traditioneller Holzbauweise: die künftige «Alpina Lodge».

Bild Pavel Laurencik

af/uo. Der malaysische Unternehmer Teo Ah Khing hat das ehemalige Hotel «Gürgaletsch» bereits vor drei Jahren gemeinsam mit dem «The Alpina Mountain Resort and Spa» erworben. Zuletzt erfolgreich von Tobias Alderlieden geführt, wird das Haus nun als «Alpina Lodge» in das «Alpina Resort» in Tschierschen eingegliedert und unter der Leitung von Michael und Marlies Gehring neu eröffnet. «Für uns ist es eine ganz besonders schöne Herausforderung, die beiden historischen, aber im Flair und Ambiente doch ganz unterschiedlichen Häuser in einem Resort zu vereinen», so die künftigen Gastgeber in den beiden Häusern. Ist im «The Alpina Mountain Resort and Spa» eher

das gediegene und luxuriös angehauchte Ambiente zu Hause, soll in der «Alpina Lodge» mit dem «z'Gürgaletsch» Schweizer Tradition im Mittelpunkt stehen.

## Hotel mit langer Tradition

Die Pension «Brüesch am Platz» wurde 1894 mit 28 Betten als eines der ersten Hotels in Tschierschen eröffnet und von Sebastian Brüesch-Sprecher (1859–1947) und seiner Frau Dorothea betrieben. Seine Schwester Ursula Brüesch führte im Bauernhaus unter der Kirche eine Pension mit Namen «Bhüet di Gott». 1912 entstand dort aus dem Bauernhaus und dem daneben stehen-



den Stall durch einen Um- und Neubau das Hotel «Brüesch» – heute «Alpina Lodge» – mit 55 Betten. Sebastian und Dorothea Brüesch führten den Betrieb kombiniert mit einer Landwirtschaft. Die ehemalige Pension «Brüesch am Platz» diente als Unterkunft für die Angestellten. In der Familie weitergegeben, wurde das Haus all die Jahre als Hotel geführt und immer wieder erweitert und umgebaut.

1989 wurde das Haus an Erika und Alfred Rufer verkauft und in «Gürgaletsch» umbenannt. Das Hotel verfügte damals über 36 Betten, Bar, Dancing und Jägerstübli. 2013 erwarb der Unternehmer Teo Ah Khing das «Gürgaletsch» und verpachtete es an Tobias Alderliesten. Dass der Unternehmer das Hotel damals mit erwarb, hatte auch einen praktischen Grund, wie Michael Gehring erzählt. «Es ging ihm um den Tourismus in Tschierschen.» Er wollte den Stammgästen während der Umbauphase weiter vor Ort eine Heimat geben.» Aus diesem Grund wurde das «Gürgaletsch» damals «soft renoviert», erzählt Gehring. Im vergangenen Jahr habe man die Entscheidung getroffen, die beiden Häuser unter einer Leitung zu vereinen. Tobias Alderliesten wird das Haus zum 31. Oktober verlassen. «Wir möchten ihm sehr für die gute Zusammenarbeit danken. Er hat viel für den Tourismus und den Ort Tschierschen geleistet.» Dass ein Teil seiner niederländischen Klientel möglicherweise nicht bleiben werde, weiss auch Michael Gehring. «Wir müssen neue Wege finden», sagt er. Dabei sollen sich beiden Häuser ergänzen, sowohl was die Zimmer als auch, was das kulinarische Angebot anbelangt. «Wir wollen die Synergien von beiden Häusern nutzen.»

In der «Alpina Lodge» soll neu ein öffentliches Restaurant etabliert werden, was es dort bisher nicht gegeben hat – unter dem Namen «z'Gürgaletsch», womit auch der alte Hotelname in anderer «Funktion» weiter erhalten bleibt. Im «z'Gürgaletsch» mit grosser Sonnenterrasse und herrlichem Ausblick auf die Bergwelt werden künftig verschiedene Schweizer Spezialitäten ganz

nach überlieferten bäuerlichen Rezepten serviert. Im «The Alpina Resort» verbinden sich weiterhin internationale und asiatisch inspirierte Gaumenfreuden. Die Angebote seiner beiden Häuser sieht der Hoteldirektor als «Ergänzung zu dem, was es bisher in Tschierschen gibt». Für jeden Geschmack finde sich im Ort damit das entsprechende Angebot.

### Zimmer in gemütlichem Flair

Die 22 Einzel-, Doppel- und Familienzimmer in der «Alpina Lodge» sind gemütlich im Flair von anno dazumal eingerichtet. Für diese Wintersaison sind keine grösseren Umbauten in den Zimmern vorgesehen. «Das werden wir dann in Ruhe im Jahr 2018 machen.» Die Hoteleinrichtungen des «The Alpina Mountain Resort and Spa» sowie der dortige Wellnessbereich stehen den Gästen der Lodge zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Die «Alpina Lodge» wird bei Hotelleriesuisse als «Swiss Lodge» geführt und damit auch im Hotelbereich eine Ergänzung zum «Alpina Resort» mit seinen vier Sternen sein. Am 10. Dezember wird die «Alpina Lodge» eröffnet.



Das «Gürgaletsch» wird neu zur «Alpina Lodge».

Bild Uwe Oster